



Gutachten zur Zukunftsfähigkeit der Karlsruher City als Einzelhandelsstandort 2030

Fokusgruppe G.1 Waldstraße, Karlstraße,  
Erbprinzenstraße, Herrenstraße



- Präsentation
- Ergebnisdokumentation

# Fokusgruppe „Waldstraße, Karlstraße, Erbprinzenstraße, Herrenstraße“

Ablauf heute Abend



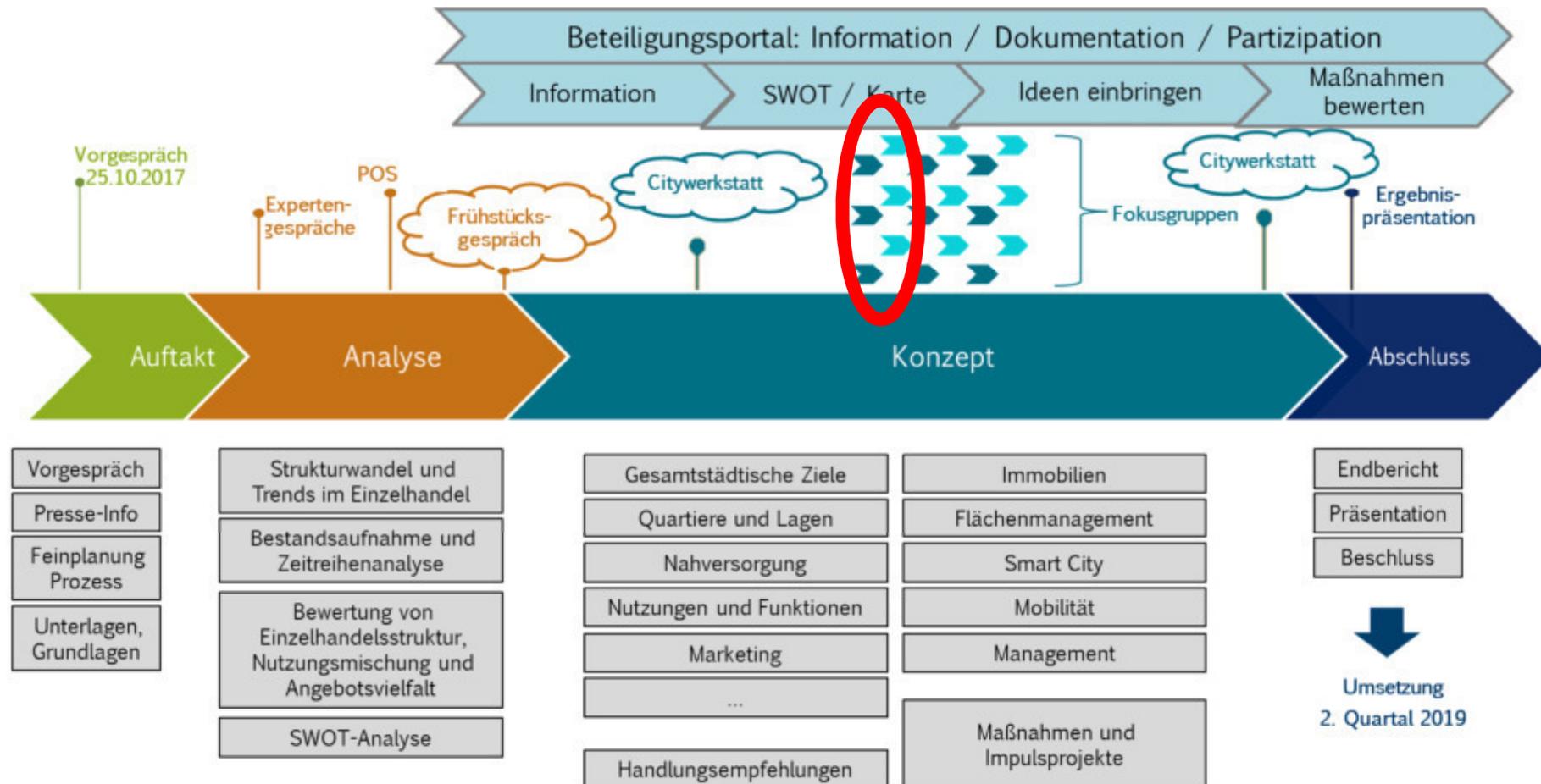
- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA**.
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Ende: ca. 21.45 Uhr

# Fokusgruppe „Waldstraße, Karlstraße, Erbprinzenstraße, Herrenstraße“

Das Citygutachten im Überblick



# Fokusgruppe „Waldstraße, Karlstraße, Erbprinzenstraße, Herrenstraße“

Ablauf heute Abend



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort

# 1. Fokusgruppe: „Waldstraße, Karlstraße, Erbprinzenstraße, Herrenstraße“

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

Organisationsberatung

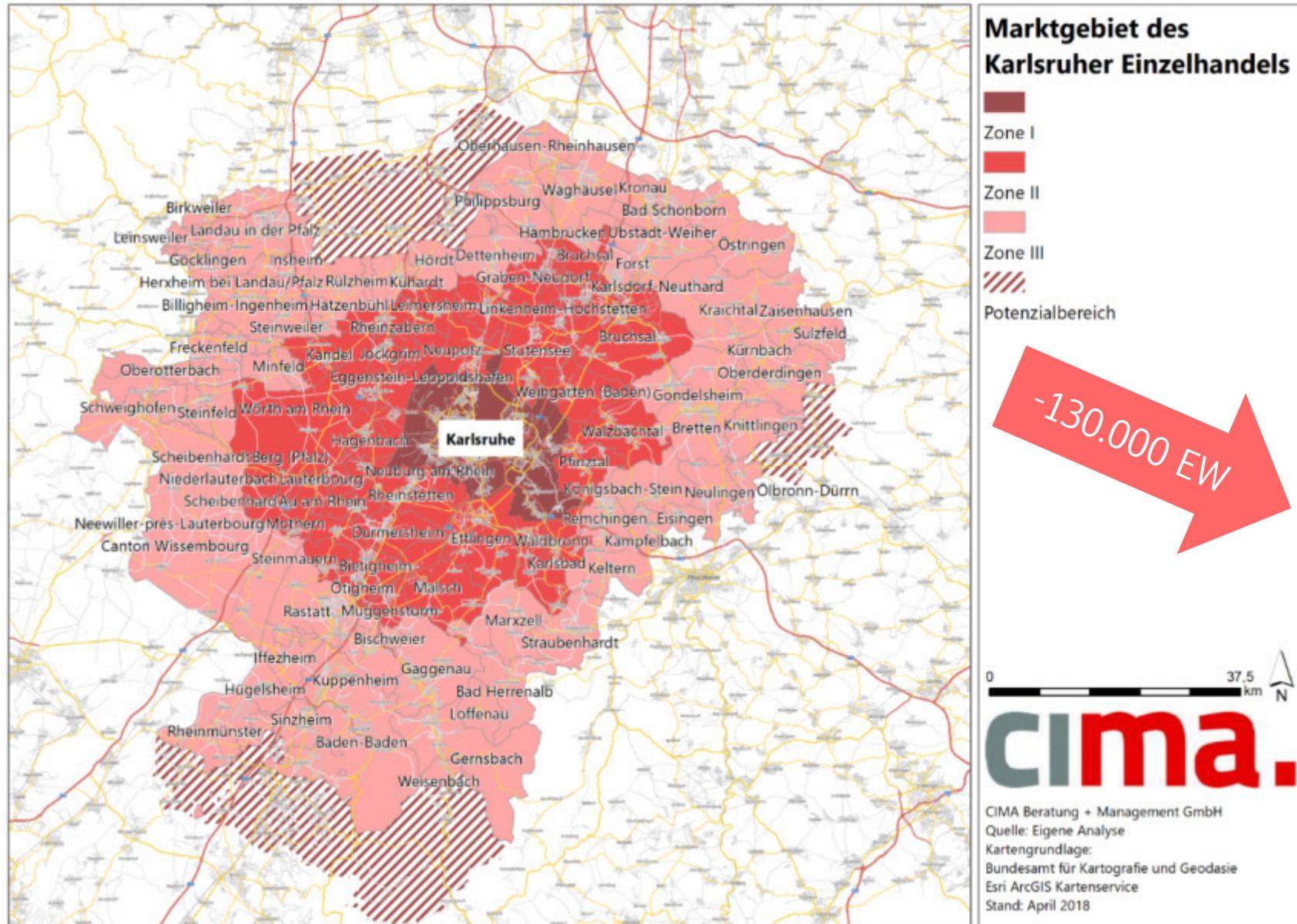
Kultur

Tourismus

Karlsruhe, den 03. Juli 2018

# Karlsruhe City 2030

## Marktgebiet und regionales Umfeld



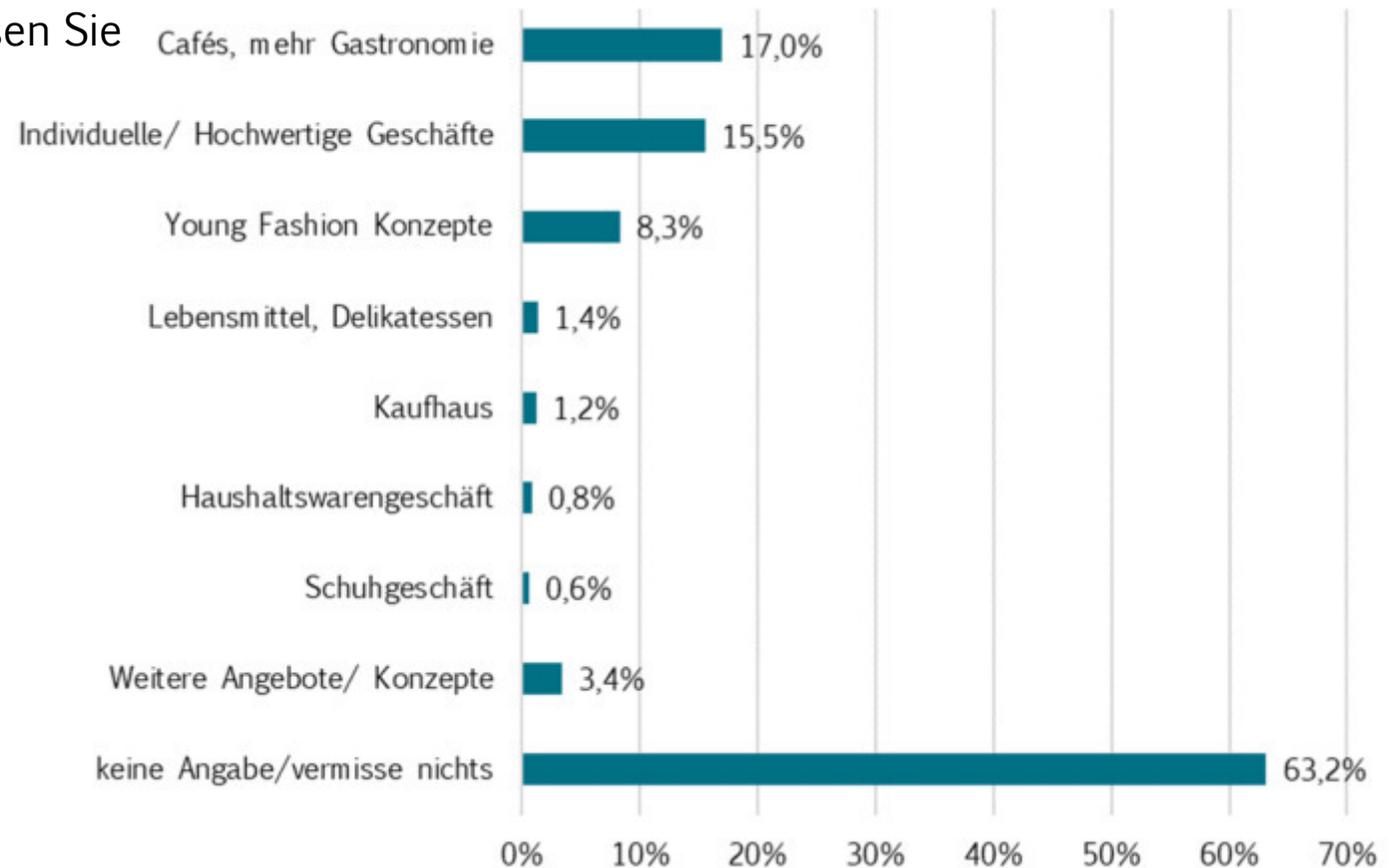
- **Einkaufen** stellt immer noch den **Hauptbesuchsgrund** dar; hat in seiner Bedeutung jedoch verloren
- Die Kunden orientieren sich zunehmend ins **Internet** und in die **Mittelzentren** der Region
- Die **Baustellensituation** macht sich in der Bewertung der **Aufenthaltsqualität** **negativ** bemerkbar (etwa 41% der Befragten aus der Passantenbefragung bewerten diese als befriedigend bis ausreichend)
- Das **Schloss** inkl. **Schlossplatz**, **Botanischer Garten** und **Schlossgarten** stellt den **beliebtesten Ort in der Innenstadt** dar; für Besucher von außerhalb der Stadt bildet das **Ettlinger Tor-Center** eine weitere wichtige Attraktion
- **Am wenigsten attraktiv** wird der **Europaplatz** bewertet („hässlich und heruntergekommen“, baustellenbedingte Antworten durch temporäre Umleitungen und Containerlösungen, mangelnde Sauberkeit und Sicherheitsgefühl)
- **Haupteinkaufsort** ist die zentrale **Kaiserstraße**, gefolgt vom **Ettlinger Tor-Center**, der östlichen **Kaiserstraße** und der **Postgalerie**

# Karlsruhe City 2030

Zentrale Befragungsergebnisse Passantenbefragung 2018

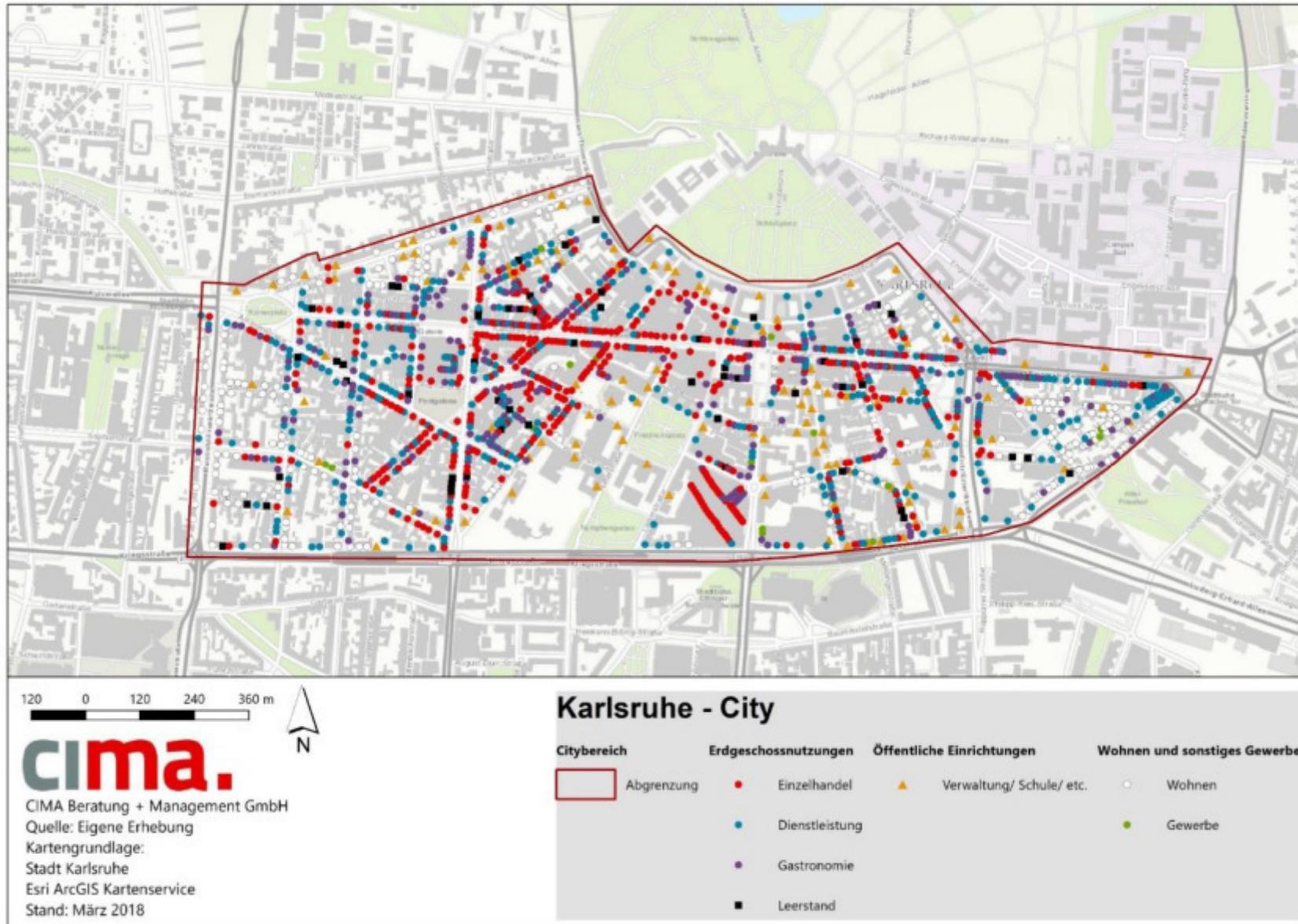


Wenn Sie an den Einzelhandel und das gastronomische Angebot in der Innenstadt von Karlsruhe denken, welche Angebote oder Konzepte vermissen Sie dort?



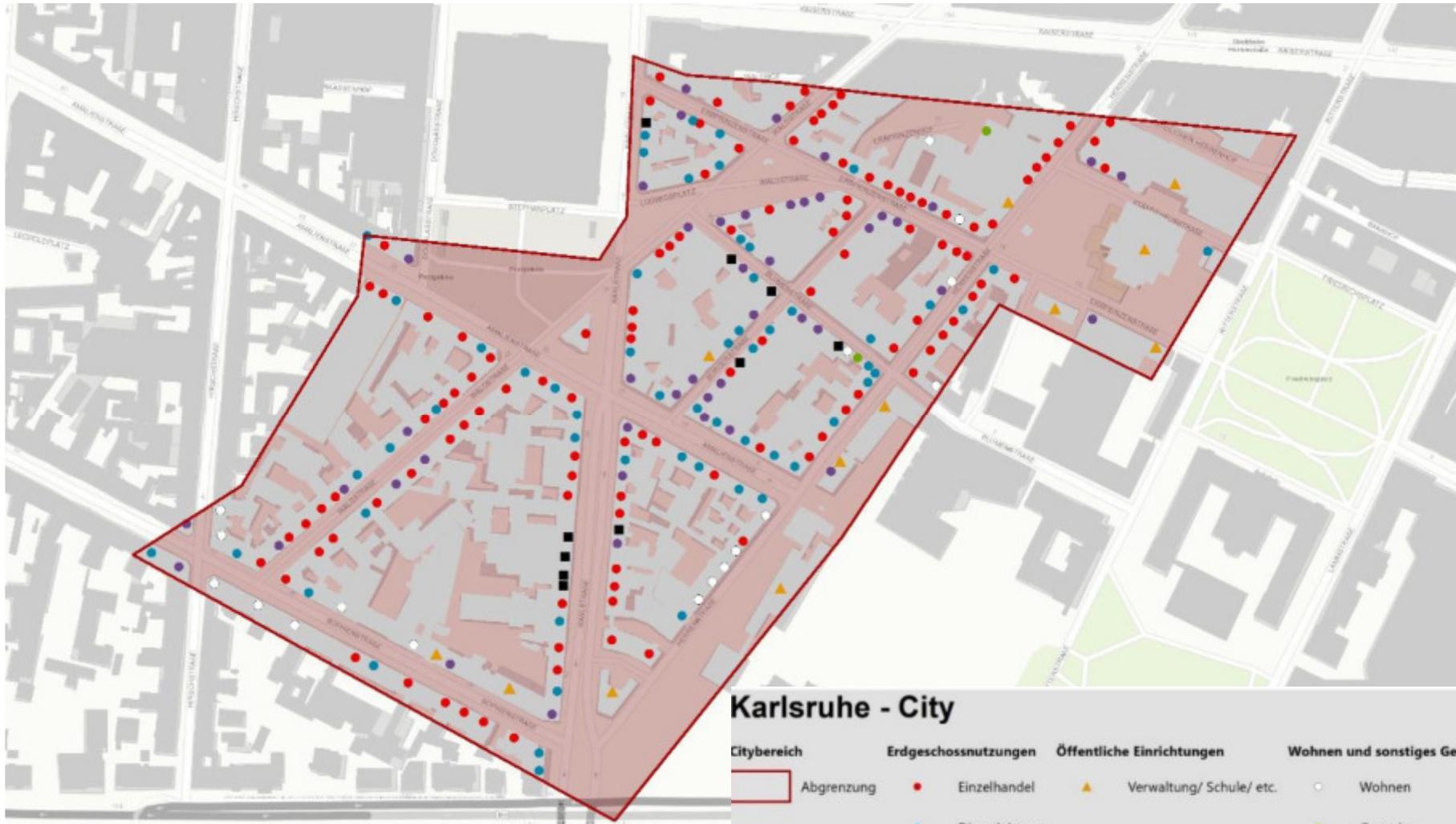
# Karlsruhe City 2030

## Nutzungsmischung in der City



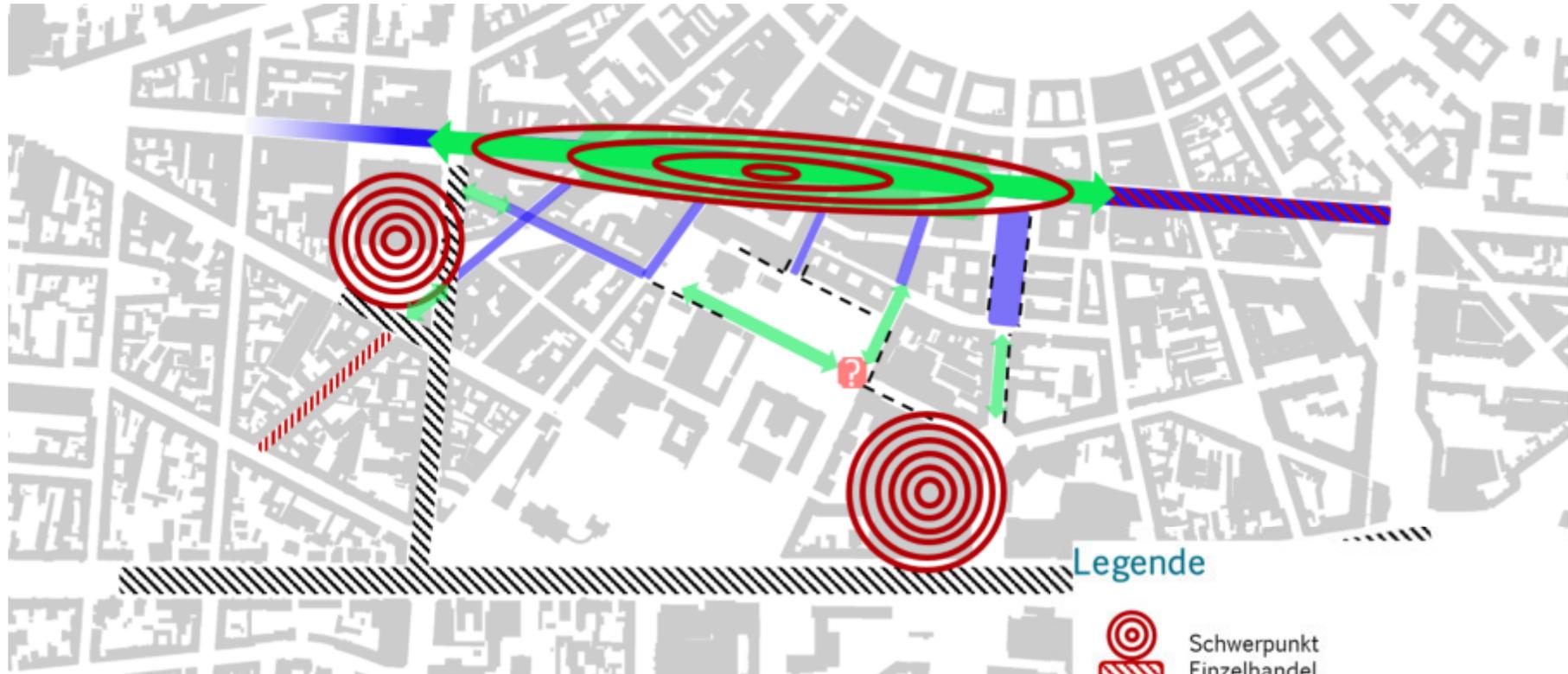
# Karlsruhe City 2030

## Nutzungsmischung im Citybereich



# Karlsruhe City 2030

Die Einkaufs-City: Schwerpunkte, Beziehungen, Brüche



Legende

-  Schwerpunkt Einzelhandel
-  Fußgängerzone
-  Barrieren
-  relevante Fußgängerströme
-  unklare Orientierung
-  Funktionsbrüche Erdgeschossnutzung



MARCCAIN

MARCCAIN





richtig gutes Spielzeug



KINDERGLÜCK

25 Jahre

KINDERGLÜCK

TIM

26

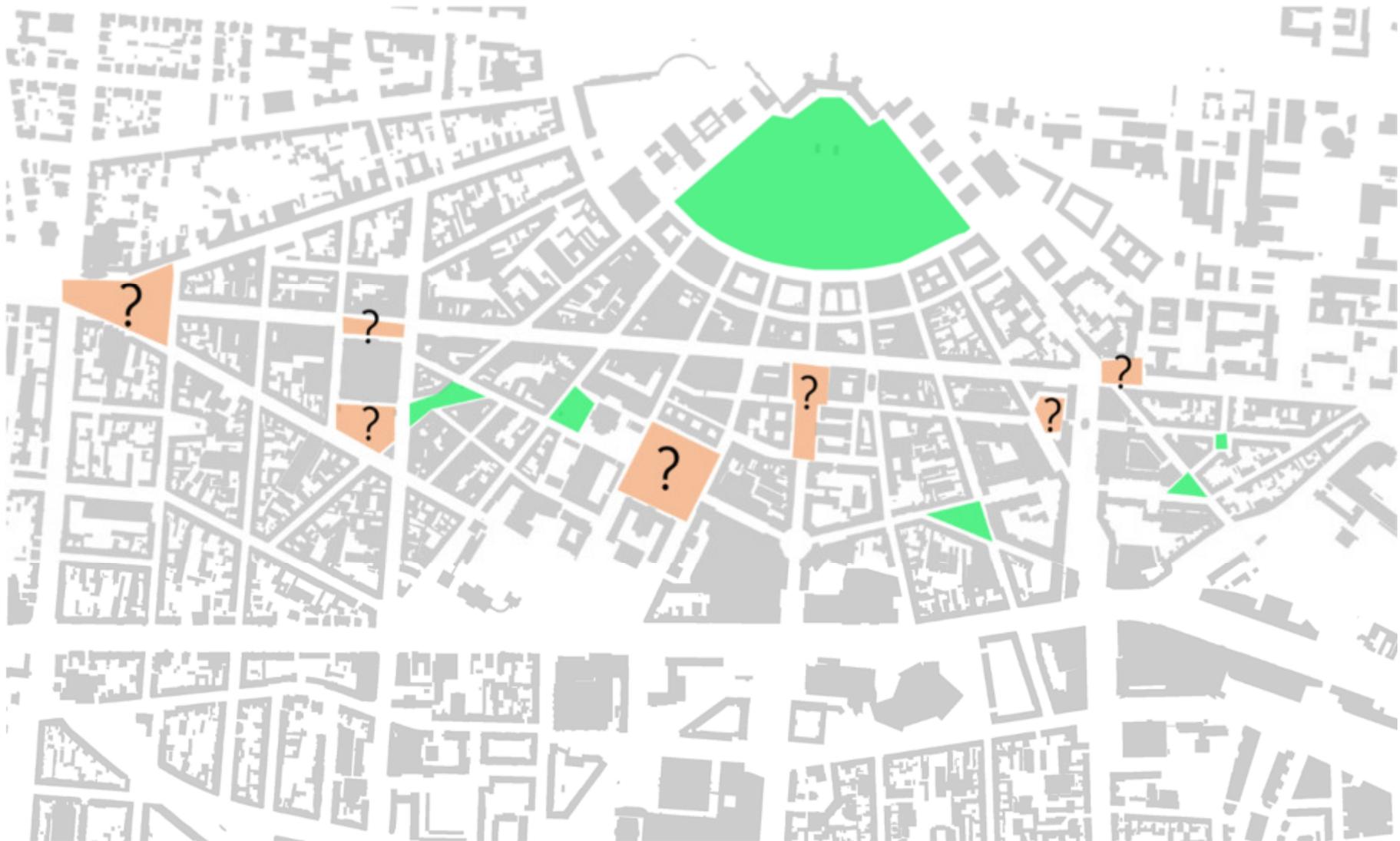






# Karlsruhe City 2030

Die Plätze in der City und ihre heutige Rolle im Stadtgefüge









Braunglas  
 Grunglas  
 Weißglas  
 KNETTENBRECH  
 GURDULIC











AUTO WERKSTATT VETTER

PEUGEOT

sonnenklar.tv

sonnenklar.tv

ALLE MARKEN  
sonnenklar.tv

Zentral-Garage













eduGLOBAL

Beate & Uwe

T

# Karlsruhe City 2030

## Der Citybereich in Zahlen

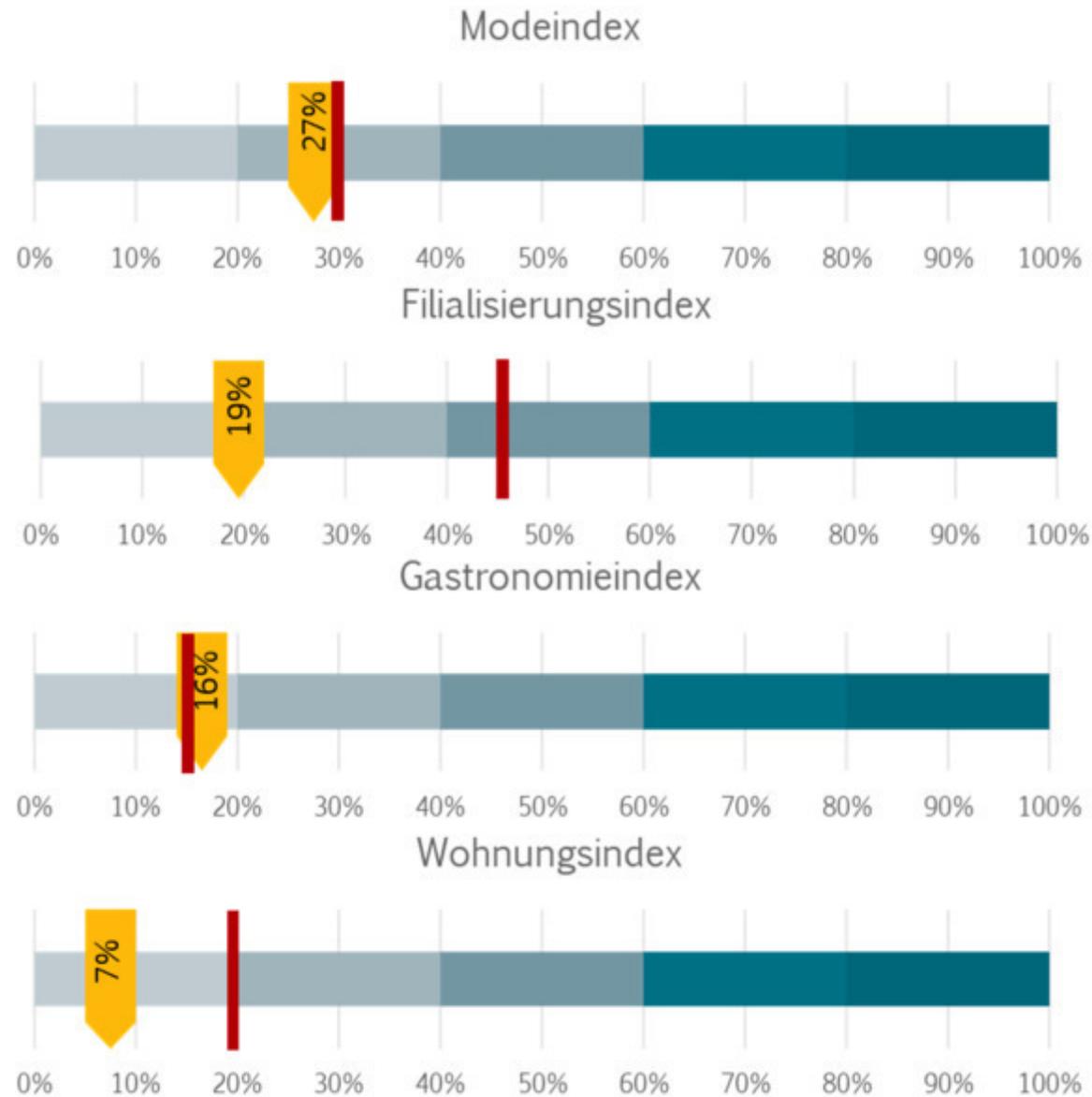


- 16.980 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche (9,5 % der City-VK)
- 74,3 Mio. € Umsatz (10,6 % des City-Umsatzes)
- Sortimentsschwerpunkte: Textil/Bekleidung, Bio-Lebensmittel, Schmuck, Einrichtung/Deko
- Frequenz: bis zu 2.300 Fußgänger/h
- Mietpreis im Einzelhandel: 25 – 45 €/m<sup>2</sup>

Markenprofil: Spezialisten, Bummeln, Erleben  
und Genießen, gehobene Milieus  
Kernkompetenz: exklusive internationale  
Marken im inhabergeführten Facheinzelhandel

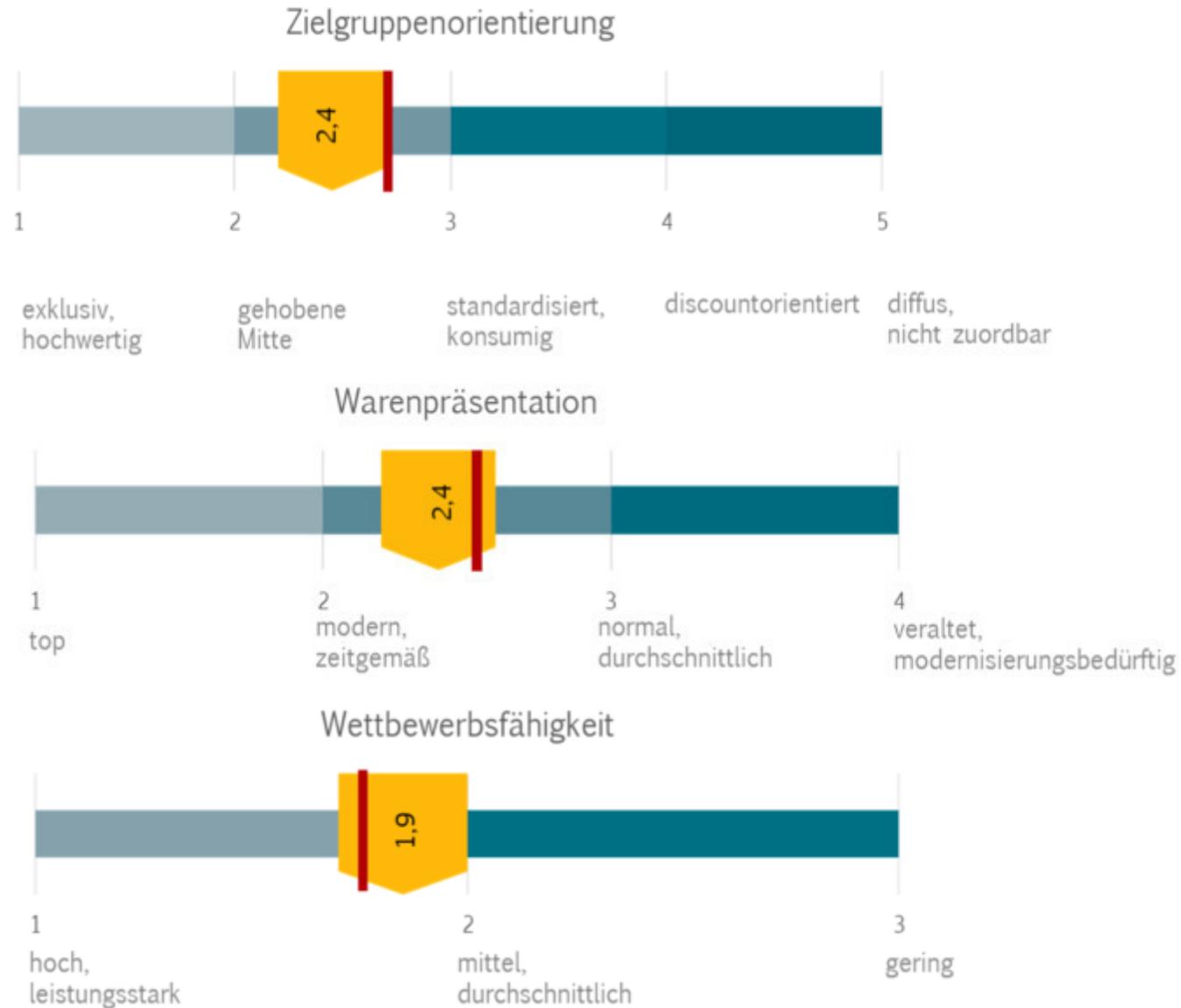
# Karlsruhe City 2030

## Der Citybereich in Zahlen - Vergleichsindizes



# Karlsruhe City 2030

## Der Citybereich in Zahlen - Vergleichsindizes



## Situationsbeschreibung/Herausforderungen

- Vorhandene Ansätze mit wertigem Besitz entfalten noch keine durchgängige Quartierslage (aber Tendenzen zum trading up erkennbar); einzelne Mindernutzungen stören Gesamtbild
- Gastronomischer Schwerpunkt rund um den Ludwigsplatz löst tlw. Konflikte mit sonstigen Anrainern aus
- Trennwirkung Karlstraße (Verkehr/Nutzungen) und Stephanplatz (nur zu Marktzeiten echter Attraktionspunkt)
- Südl. Waldstraße kann heute keine eigene Destinationswirkung entfalten
- Vielfältige Konflikte der einzelnen Verkehrsträger (MIV in der Fußgängerzone, Radverkehr in der westl. Erbprinzenstraße, Anwohnerparken in der südl. Waldstraße etc.)
- Höfe heute ohne echte Funktion (Brüche im Einkaufserlebnis)

## Konfliktlösung Verkehrsthematik in der südl. Waldstraße

- Radverkehr: ganz rausnehmen/ Geschwindigkeit kontrollieren
- Brötchentaste einrichten
- Prüfung der Kontingente für Anwohnerparken; Information der Gewerbetreibenden; ab 20 Uhr nur für Anwohner

## Positionierung als durchgängig wertiges Quartier (einheitliche Zielgruppenansprache)

- Marketingmaßnahmen mit Schwerpunkt auf Marken- und Qualitätskompetenz
- Definition der Profilierungsgrundsätze
- Individualität mit Qualitätsanspruch (keine „Gleichmacherei“: Gestaltungssatzung mit individuellem Gestaltungsspielraum)
- Berücksichtigung südl. Waldstraße
- Alle Fächerstraßen mit Sonnenfliesen belegen
- Weiterhin Förderung der Aktivitäten von Interessensverbänden

## Ausbau der Erbprinzenstraße als echte Flaniermeile für Fußgänger

- Gestaltung im westl. Bereich zu einer echten Fußgängerzone (Oberflächengestaltung)
- Prüfung bestehender Ausnahmeregelungen für den MIV und Radverkehr im Quartier und Kontrolle der Einhaltung
- (Teil-)Öffnung der Höfe; Anwohner berücksichtigen (Bsp. Schallbelastung in den Abendstunden im Erbprinzenhof)
- Herrenstr. für Radverkehr Richtung Karlstor öffnen?; südl. Herrenhof von Ritterstr. anfahrbar?  
Herrenstraße = Fahrradstraße? /Fußgängerzone?

## Ausbau der Funktion Stephanplatz als Aufenthaltort und Scharnier zur südl. Waldstraße

- Nutzungskonzept Stephanplatz
- Entwicklungsmöglichkeiten für Schlüsselimmobilien (z.B. Tagescafé heutige Karl-Apotheke/ keine Gastronomie wegen querender Radroute)
- Qualitätskonzept für Märkte und Veranstaltungen auf dem Platz
- Prüfung des Erscheinungsbilds an den Rändern (gastronomische Bauten am westl. Rand, Glascontainer am südl. Platzrand etc.)
- Ergänzung/Aufwertung des Bestands an Sitzmöglichkeiten; Mehr Bäume; Kostenlose Toilette
- Portalgestaltung für südl. Waldstraße

## Lösung der Trennwirkung Karlstraße

- Reduzierung Taktfrequenz nach Realisierung Kombilösung
- MIV-Umfahrung
- Prüfung bauliche Umgestaltung als Mischfläche/ Querungsmöglichkeiten
- Attraktivität für Einzelhandel entlang der Karlstraße erhöhen
- Radfahrwege einrichten; breitere Gehwege, mehr Grün
- Wo ist der Springbrunnen am Karlstor geblieben?

# Fokusgruppe „Waldstraße, Karlstraße, Erbprinzenstraße, Herrenstraße“

Ablauf heute Abend

---



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort

# Fokusgruppe „Waldstraße, Karlstraße, Erbprinzenstraße, Herrenstraße“

Ablauf heute Abend



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Strategien und Maßnahmenideen — Prioritäten		CIMA.
<b>Strategien</b>	<b>Erste Ideen / Maßnahmen</b>	<b>Priorisierung</b>
Fortführung und stärkere Verknüpfung von Events rund ums Schloss mit den Angeboten der Innenstadt	<ul style="list-style-type: none"><li>• Enge Zusammenarbeit mit dem Land zur weiteren Nutzung von Schloss und Schlossplatz</li><li>• Prüfung gastronomische Nutzung im Umfeld</li><li>• Prüfung Events auf stärkere Kapazitäten mit dem Einzelhandel</li><li>• Markthalle statt Verwaltungsgebäude am Ort</li><li>• Zentral braucht mehr Fußgängerwege</li><li>• Platz der Grundrechte besser gestalten als strukturalen Übergang</li></ul>	
Ausbau des Markthalles als echten zentralen Anlaufpunkt mit Aufenthaltsfunktion	<ul style="list-style-type: none"><li>• Konzepte für Außengastronomie</li><li>• Schaffung von Aufenthaltsbereichen Stadtplatz, Begrünung, Hübel od. Bume/Kinderskulpturen, Wasser</li><li>• Publikumsorientierte Brückennutzung zum Platz (z.B. Connectwerk) Sehenswürdigkeit erhalten, Neunutzung ehemaliges Polizeigebäude</li><li>• Densifizierung weniger Dichte (Ausbau Markthallen, Kassenkonzept)</li><li>• DPH vom MBF zum Marktplatz direkter gestalten und besser kommunizieren</li></ul>	
Verbesserte Interaktion Etläger Tor-Center mit seiner Umgebung (Fußgängerfrequenzen und Kapazitäten)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Laufwege Lammstr./ Erdmannstr. optimieren</li><li>• Konflikt Fußgänger-Rad in der Erdmannstr. Zwischen Herrens- und Rindfleischplatz</li><li>• Bv. Öffnung und verbildete Rezeption mit übriger City (gemeinsame Altene etc.)</li></ul>	

# Fokusgruppe „Waldstraße, Karlstraße, Erbprinzenstraße, Herrenstraße“

Ablauf heute Abend

**cima.**

- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **cima.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Diskutieren und ergänzen Sie die Maßnahmenideen für die Strategieempfehlung:

- Was kann zur Zielerreichung getan werden? Welche Einzelschritte sind notwendig?
- Gibt es Sofortmaßnahmen? Was könnte sofort angegangen werden?
- Welche Partner brauchen wir? Wer muss noch mit ins Boot?







Ergebnispräsentation hier: ca. 21.15 Uhr

# Fokusgruppe „Waldstraße, Karlstraße, Erbprinzenstraße, Herrenstraße“

Ablauf heute Abend

---



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort

# Fokusgruppe „Waldstraße, Karlstraße, Erbprinzenstraße, Herrenstraße“

Ablauf heute Abend

---



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort

Fokusgruppe „Waldstraße, Karlstraße, Erbprinzenstraße,  
Herrenstraße“

Nächster Termin

---

**cima.**

2. Fokusgruppe „Waldstraße, Karlstraße, Erbprinzenstraße, Herrenstraße“

16. Oktober 2018

19.00-22.00 Uhr

Sitzungsraum Nancy / Nottingham, Rathaus am Marktplatz, EG



Bitte tragen Sie Ihre E-Mailadresse in die  
Anwesenheitsliste ein für Protokollversand!



Vielen Dank!



Gutachten zur Zukunftsfähigkeit der Karlsruher City als Einzelhandelsstandort 2030

Fokusgruppe G.1 Waldstraße, Karlstraße,  
Erbprinzenstraße, Herrenstraße

# Fokusgruppe „Waldstraße, Karlstraße, Erbprinzenstraße, Herrenstraße“

Ablauf heute Abend

---



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort

- Weihnachtsbeleuchtung in der Karlstraße
  - Aus der Kaiserstraße fortführen (Einheitliches Bild)
  - Unterstützung der privaten Akteure durch Citymanagement wünschenswert (organisatorischer Aufwand neben dem Tagesgeschäft schwer leistbar, es beteiligen sich immer weniger Betriebe)

# Fokusgruppe „Waldstraße, Karlstraße, Erbprinzenstraße, Herrenstraße“

Ablauf heute Abend



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Strategien und Maßnahmenideen — Prioritäten		CIMA.
<b>Strategien</b>	<b>Erste Ideen / Maßnahmen</b>	<b>Priorisierung</b>
Fortführung und stärkere Verknüpfung von Events rund ums Schloss mit den Angeboten der Innenstadt	<ul style="list-style-type: none"><li>• Enge Zusammenarbeit mit dem Land zur weiteren Nutzung von Schloss und Schlossplatz</li><li>• Prüfung gastronomische Nutzung im Umfeld</li><li>• Prüfung Events auf stärkere Kapazitäten mit dem Einzelhandel</li><li>• Markthalle statt Verwaltungsgebäude am Ort</li><li>• Ortler braucht mehr Fußgängerübergänge</li><li>• Platz der Grundrechte besser gestalten als strahlenden Übergang</li></ul>	
Ausbau des Markthalles als echten zentralen Anlaufpunkt mit Aufenthaltsfunktion	<ul style="list-style-type: none"><li>• Konzepte für Außengastronomie</li><li>• Schaffung von Aufenthaltsbereichen Stadtplatz, Begrünung, Hübel od. Bume/Kinderskulpturen, Wasser</li><li>• Publikumsorientierte Brückennutzung zum Platz (z.B. Connectwerk) Sehenswürdigkeit erhalten, Neunutzung ehemaliges Polizeigebäude</li><li>• Densifizierung weniger Dichte (Ausbau Markthallen, Kassenkonzept)</li><li>• DPO vom HBF zum Marktplatz direkter gestalten und besser kommunizieren</li></ul>	
Verbesserte Interaktion Erläuterung Tez-Center mit seiner Umgebung (Fußgängerfrequenzen und Kapazitäten)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Laufwege Lammstr./ Erläuterung, Optimierung</li><li>• Konflikt Fußgänger-Rad in der Erläuterung, Zwischen Herrens- und Rindviehplatz</li><li>• Bv. Öffnung und verbundene Rezeption mit übriger City (gemeinsame Altenecke)</li></ul>	

## Konfliktlösung Verkehrsthematik in der südl. Waldstraße

- Radverkehr: ganz rausnehmen/ Geschwindigkeit kontrollieren
- Brötchentaste einrichten
- Prüfung der Kontingente für Anwohnerparken; Information der Gewerbetreibenden; ab 20 Uhr nur für Anwohner

Diese  
Strategie  
erhielt 7  
Punkte!

## Positionierung als durchgängig wertiges Quartier (einheitliche Zielgruppenansprache)

- Marketingmaßnahmen mit Schwerpunkt auf Marken- und Qualitätskompetenz
- Definition der Profilierungsgrundsätze
- Individualität mit Qualitätsanspruch (keine „Gleichmacherei“: Gestaltungssatzung mit individuellem Gestaltungsspielraum)
- Berücksichtigung südl. Waldstraße
- Alle Fächerstraßen mit Sonnenfliesen belegen
- Weiterhin Förderung der Aktivitäten von Interessensverbänden

Diese  
Strategie  
erhielt 16  
Punkte!

## Ausbau der Erbprinzenstraße als echte Flaniermeile für Fußgänger

Diese  
Strategie  
erhielt 20  
Punkte!

- Gestaltung im westl. Bereich zu einer echten Fußgängerzone (Oberflächengestaltung)
- Prüfung bestehender Ausnahmeregelungen für den MIV und Radverkehr im Quartier und Kontrolle der Einhaltung
- (Teil-)Öffnung der Höfe; Anwohner berücksichtigen (Bsp. Schallbelastung in den Abendstunden im Erbprinzenhof)
- Herrenstr. für Radverkehr Richtung Karlstor öffnen?; südl. Herrenhof von Ritterstr. anfahrbar?  
Herrenstraße = Fahrradstraße? /Fußgängerzone?

## Ausbau der Funktion Stephanplatz als Aufenthaltort und Scharnier zur südl. Waldstraße

Diese  
Strategie  
erhielt 25  
Punkte!

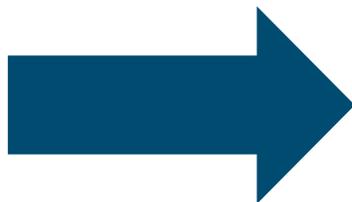
- Nutzungskonzept Stephanplatz
- Entwicklungsmöglichkeiten für Schlüsselimmobilien (z.B. Tagescafé heutige Karl-Apotheke/ keine Gastronomie wegen querender Radroute)
- Qualitätskonzept für Märkte und Veranstaltungen auf dem Platz
- Prüfung des Erscheinungsbilds an den Rändern (gastronomische Bauten am westl. Rand, Glascontainer am südl. Platzrand etc.)
- Ergänzung/Aufwertung des Bestands an Sitzmöglichkeiten; Mehr Bäume; Kostenlose Toilette
- Portalgestaltung für südl. Waldstraße

## Lösung der Trennwirkung Karlstraße

- Reduzierung Taktfrequenz nach Realisierung Kombilösung
- MIV-Umfahrung
- Prüfung bauliche Umgestaltung als Mischfläche/ Querungsmöglichkeiten
- Attraktivität für Einzelhandel entlang der Karlstraße erhöhen
- Radfahrwege einrichten; breitere Gehwege, mehr Grün
- Wo ist der Springbrunnen am Karlstor geblieben?

Diese  
Strategie  
erhielt 12  
Punkte!

	Strategieempfehlung	Anzahl an Punkten
1	Konfliktlösung Verkehrsthematik in der südl. Waldstraße	7
2	Positionierung als durchgängig wertiges Quartier (einheitliche Zielgruppenansprache)	16
3	Ausbau der Erbprinzenstraße als echte Flaniermeile für Fußgänger	20
4	Ausbau der Funktion Stephanplatz als Aufenthaltsort und Scharnier zur südl. Waldstraße	25
5	Lösung der Trennwirkung Karlstraße	12



Die Strategien 2, 3 und 4 wurden mit den meisten Punkten versehen und anschließend in Arbeitsgruppen vertieft.

# Fokusgruppe „Waldstraße, Karlstraße, Erbprinzenstraße, Herrenstraße“

Ablauf heute Abend

**cima.**

- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **cima.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Diskutieren und ergänzen Sie die Maßnahmenideen für die Strategieempfehlung:

- Was kann zur Zielerreichung getan werden? Welche Einzelschritte sind notwendig?
- Gibt es Sofortmaßnahmen? Was könnte sofort angegangen werden?
- Welche Partner brauchen wir? Wer muss noch mit ins Boot?



Positionierung als durchgängig wertiges Quartier (einheitliche Zielgruppenansprache)

**Maßnahme** Interessensverbände (weitere Gründung → Ziel: Gehör verschaffen)

**Einzelschritte**

- Namensgebung: „Karlstorquartier“?
- Griffiger Name
- Gemeinsamkeiten/Qualitäten herausarbeiten

**Sofortmaßnahmen**

- Touristisches Marketing (z.B. Zeitschrift „Lust auf Gut“)
- Straßenzüge als kleinste Einheit

**Partner**

- Quartiersmanager?
- Vernetzung
- Kooperation mit Citymanagement



# Ergebnisse der Arbeitsgruppen

## Strategie 2



Positionierung als durchgängig wertiges Quartier (einheitliche Zielgruppenansprache)

**Maßnahme**      Temporäre Sondernutzung (Aktionsflächen)

**Einzelschritte**

- Vereinfachtes Verfahren für Einzelaktionen
- Temporäre Möglichkeiten (z.B. Verkaufsoffener Sonntag)
- „Abo-Modell“
- Qualitätsregeln (Größe, Art, etc.)

**Sofortmaßnahmen**

- Keine Nennung

**Partner**

- Keine Nennung

# Ergebnisse der Arbeitsgruppen

## Strategie 3



Ausbau der Erbprinzenstraße als echte Flaniermeile für Fußgänger

**Maßnahme**      Sauberkeit

**Einzelschritte**      • Keine Nennung

**Sofortmaß-  
nahmen**

- Mehr Mülleimer
- Ungepflegte Plakatständer
- andere Plakatierungsmöglichkeiten
- Erneuerung der Straßenschilder
- Beseitigung von Graffiti/Aufkleber (evtl. schon Lösung vorhanden?)

**Partner**

- Keine Nennung

# Ergebnisse der Arbeitsgruppen

## Strategie 3



Ausbau der Erbprinzenstraße als echte Flaniermeile für Fußgänger

Maßnahme	Verkehr/Radfahrer
Einzelsschritte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aus Anwohnersicht: Verkehrsberuhigung ab 21 Uhr</li><li>• Reduzierung des Lieferverkehrs? → für EZH aber erforderlich, bis 11 Uhr genehmigt, aber teilweise nicht möglich</li><li>• Sensibilisierung der Radfahrer für die Fußgängerzone</li><li>• Klare Beschilderung</li><li>• Cityroute hat Ampel an Karlstraße, am Stephanplatz Querung ohne Wartezeit → Änderung erforderlich</li><li>• Herrenstraße (Süden) öffnen; am BGH vorbei</li><li>• Übergang Karlstor → Entlastung Erbprinzenstraße und südliche Waldstraße</li></ul>
Sofortmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine Nennung</li></ul>
Partner	<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine Nennung</li></ul>

# Ergebnisse der Arbeitsgruppen

## Strategie 3



Ausbau der Erbprinzenstraße als echte Flaniermeile für Fußgänger

Maßnahme      Parkkonzept

**Einzelschritte**

- Brötchentaste macht keinen Sinn → Platzmangel
- Be- und Entladen 5 Min erlauben
- Radständer einheitlich/“Wildparker“ verhindern
- Bemühungen von Seiten der Stadt (5 Jahre her) → „Was ist daraus geworden?“

**Sofortmaßnahmen**

- Keine Nennung

**Partner**

- Keine Nennung

# Ergebnisse der Arbeitsgruppen

## Strategie 3



Ausbau der Erbprinzenstraße als echte Flaniermeile für Fußgänger

Maßnahme	Aufenthaltsqualität
Einzelsschritte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Was wird genehmigt? (Neubau von Immobilien)<ul style="list-style-type: none"><li>→ muss ins Umfeld passen</li><li>→ Bauvorhaben einheitlich</li></ul></li><li>• Beeinflussung durch Fahrradfahrer</li><li>• Früher echte Aufenthaltsqualität mit Raum zum Verweilen auf Ludwigsplatz und heute? Vielleicht bei Neugestaltung des Stephanplatzes berücksichtigen?</li><li>• Sensibilisierung der Eigentümer für die Wichtigkeit des Erscheinungsbildes der Immobilien möglich? → Einfluss bei städtischen Immobilien (mit gutem Beispiel voran)</li><li>• Einheitliche Weihnachtsbeleuchtung</li></ul>
Sofortmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine Nennung</li></ul>
Partner	<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine Nennung</li></ul>

# Ergebnisse der Arbeitsgruppen

## Strategie 4



Ausbau der Funktion Stephanplatz als Aufenthaltsort und Scharnier zur südl. Waldstraße

Maßnahme	Markt
Einzelsschritte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Täglicher Markt</li><li>• Feste Einbauten</li><li>• Konzept und Qualitäten (→ Prüfauftrag „Hamburger Fischmarkt“)</li><li>• Prüfen der Anordnung von Ständen → ggf. Achse betonen</li><li>• Beschickerfahrzeuge? Wo?</li><li>• Ggf. Gründung Projektgruppe „Markt“</li><li>• Einbinden des Marktamtes</li></ul>
Sofortmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine Nennung</li></ul>
Partner	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stadt (Marktamt)</li><li>• Anrainer (Eigentümer, Behörden)</li><li>• KME (Wacker) → Stadtmarketing</li></ul>

# Ergebnisse der Arbeitsgruppen

## Strategie 4



Ausbau der Funktion Stephanplatz als Aufenthaltsort und Scharnier zur südl. Waldstraße

Maßnahme	Alternatives Nutzungskonzept
----------	------------------------------

<b>Einzelschritte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• „Grüne Lunge“</li><li>→ Spielen</li><li>→ Treffen, Ausruhen</li><li>→ Café?</li><li>→ Sport? Klettern</li><li>→ Integration Brunnen als Teil des neuen Platzes</li></ul>
-----------------------	--

<b>Sofortmaßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Inszenierungen → Beleben auch mit Events (KME)</li></ul>
------------------------	--

<b>Partner</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stadtplanung</li><li>• Gartenbauamt</li><li>• Projektgruppe Stephanplatz</li><li>• KME (Theater, Kulturtreffen)</li><li>• HFM als Gestalter?, HFG</li></ul>
----------------	---

# Ergebnisse der Arbeitsgruppen

## Strategie 4



Ausbau der Funktion Stephanplatz als Aufenthaltsort und Scharnier zur südl. Waldstraße

**Maßnahme** Querung Karlstraße

- Einzelsschritte**
- Querungshilfen
  - Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger, Fahrradfahrer

- Sofortmaßnahmen**
- Richtung Sophienstraße
  - Herrenstraße gegenläufig für Radfahrer → ist vorgesehen
  - Einseitiges Parken
  - Miteinander (PKW, Rad, Fuß) → Kampagne

- Partner**
- KVV
  - VBK
  - Stadt

# Ergebnisse der Arbeitsgruppen

## Strategie 4



Ausbau der Funktion Stephanplatz als Aufenthaltsort und Scharnier zur südl. Waldstraße

---

<b>Maßnahme</b>	Ehemalige Tankstelle: Café
<b>Einzel Schritte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufwertung Amalienstraße</li><li>• Ambiente schaffen</li></ul>
<b>Sofortmaßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Glascontainer → neuer Standort? (prüfen)</li></ul>
<b>Partner</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine Nennung</li></ul>

---

Fokusgruppe „Waldstraße, Karlstraße, Erbprinzenstraße,  
Herrenstraße“

Nächster Termin

---

**cima.**

2. Fokusgruppe „Waldstraße, Karlstraße, Erbprinzenstraße, Herrenstraße“

16. Oktober 2018

19.00-22.00 Uhr

Sitzungsraum Nancy / Nottingham, Rathaus am Marktplatz, EG



Bitte tragen Sie Ihre E-Mailadresse in die  
Anwesenheitsliste ein für Protokollversand!



Vielen Dank!